



Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde von „Zukunft für Steng Hau e.V.“,



momentan ist Regenzeit in Kambodscha. Im Nu ist das ganze Gelände unserer Bildungs-hütte ein großer See, und wir sind froh, dass wir uns vor fünf Jahren zum Bau der überdachten Spielfläche entschlossen hatten, die intensiv genutzt wird.

Im Juli kam leider zum Regen noch ein starker Sturm, der mehrere Kokosnüsse und Palmwedel auf unser kleines Toiletten-häuschen und das Vordach der Bildungshütte schmetterte – hier war dringender Reparaturbedarf!



Die Wege zu unserer Bildungshütte werden in der Regenzeit beinahe unpassierbar. Glücklicherweise haben wir mit Chan Sophal, der vor Ort Managementaufgaben übernimmt, einen engagierten Mitarbeiter, der nicht nur gute Ideen hat, sondern auch weiß, wie man sie in die Tat umsetzt. So organisierte er einen Arbeitseinsatz, bei dem unsere Mitarbeiter mit anpackten: Die Entwässerungsgräben vor der Bildungshütte wurden von überwucherndem Unkraut befreit. Zudem wurden mehrere Lasterladungen Sand in die ausgefahrenen Spuren des Weges geschüttet, so dass sowohl Kinder als auch Mitarbeiterinnen und

Mitarbeiter wieder einigermaßen bequem zur Bildungshütte kommen können.

Ein wichtiges Anliegen war für uns von Anfang an die Fortbildung unserer Beschäftigten. Im August nahmen unsere beiden Sozialarbeiterinnen Lida und Srey Leak an einem Training von M'lop Tapang teil, und im April gab unser Projektleiter Thet für alle unsere 3 Mitarbeiterinnen und 8 Mitarbeiter ein Training zum Thema Kinderrechte. Auch wenn Kambodscha bereits 1992 die UN-Kinderrechtskonvention unterschrieben hat, ist es noch überall verbreitet, dass Kinder geschlagen werden, nicht in die Schule gehen können oder schwer arbeiten müssen. Hier ist noch viel Bewusstseinsarbeit zu leisten, und wir sind froh, dazu beitragen zu können.



Viele Familien in Steng Hau sind so arm, dass nicht nur Ausgaben für Schule und Ausbildung der Kinder ein Problem sind, sondern auch das tägliche Überleben. Unserem Projekt wurde Ende August von der Vorsitzenden der Frauenvereinigung Sihanoukville, die bereits beim Fest zum 10-jährigen Bestehen unseres Projektes dabei war, eine Vielzahl von Sachspenden übergeben. Unsere Sozialarbeiterinnen Lida und Srey Leak kennen die Familien in Steng Hau genau und wissen, wer am bedürftigsten ist. Sie wählten 17 der ärmsten Familien aus, von denen jeweils die Mutter oder Großmutter, in einzelnen Fällen auch der Großvater, ein Gebinde der Spenden in einer kleinen Zeremonie entgegen nehmen

konnten. Ein solches Gebinde bestand jeweils aus 25 kg Reis, sechs Fischkonserven, Seife, zwei Flaschen Öl, zwei Flaschen Fischsoße und 50.000 Riel, das entspricht in etwa 12,50 US-Dollar.



Weitere interessante Fotos findet Ihr auf der Seite <http://zukunftstenghau.wordpress.com/>.

Vielen Dank allen Spenderinnen und Spendern, dass auch im vergangenen Berichtszeitraum so viele Aktivitäten möglich waren und die Englisch- und Computerklassen sowie das Tageszentrum kontinuierlich fortgeführt werden können!

Damit wir auch weiterhin den Kindern von Steng Hau auf ihrem Weg in die Zukunft unterstützend zur Seite stehen können, bitten wir um Ihre/Eure Spenden an:

**“Zukunft für Steng Hau e.V.”
Deutsche Bank
IBAN: DE14200700240744181900, BIC: DEUTDEBHAM
Spenden sind von der Steuer absetzbar.**

Eure

Sabine Nerling Joachim Nerling Dr. Birgit Layes
Vorstand von Zukunft für Steng Hau e.V.

